



Information zur DAM

Deutsche Amateur-Meisterschaften 2021 - Dressur und Springen -

Stand: 16. März 2021 (Änderungen vorbehalten)

Inhalt

1. Präambel.....	2
2. Teilnahmeberechtigung.....	2
2.1 Reiter*innen.....	2
2.2 Pferde.....	2
3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft.....	3
3.1 Qualifikationsverfahren Dressur.....	3
3.2 Qualifikationsverfahren Springen.....	4
3.3 Quotierung.....	5
3.4 Besondere Bestimmungen.....	6
4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft.....	6
4.1 Finalmodus Dressur.....	6
4.2 Finalmodus Springen.....	7
5. Ansprechpartner*innen.....	8

1. Präambel

Angesichts einer zunehmenden Professionalisierung des Sports in Deutschland, gerade auch des Pferdesports, wollen die Deutschen Amateur-Meisterschaften (DAM) in Dressur und Springen ein Zeichen setzen. Die Amateure sind ein wesentlicher Grundpfeiler in der Turnierlandschaft in Deutschland. Ihnen sollen die DAM eine sportliche Plattform auf hohem Niveau zur Ermittlung der „Besten unter Gleichen“ bieten. Verantwortlich für die Realisierung sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die ihr angeschlossenen Landesverbände und der Veranstalter (2021 Münster-Handorf, Westfalen).

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Reiter*innen

Startberechtigt sind alle Reiter*innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1995 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie in Option A (geschlossene Prüfungen) eingestuft sind. Die Reiter*innen müssen im **Zeitraum 01.04.2021 bis zum Stichtag 15.08.2021 mind. eine S* oder S**-Platzierung** auf einer deutschen Pferdeleistungsschau (PLS) aufweisen. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich. Platzierungen in Mannschafts-LP werden nicht berücksichtigt.

2.2 Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind und die nach dem 01.04.2021 eine S-Platzierung mit dem/der jeweiligen Reiter*in erzielt haben. Platzierungen in Mannschafts-LP werden nicht berücksichtigt. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich. Für die Deutsche Amateur-Meisterschaft ist nur ein Pferd pro Reiter*in startberechtigt.

3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über ein Ranglistensystem gemäß Quotenschlüssel der einzelnen Landesverbände. Die Ranglisten werden voraussichtlich ab April im zweiwöchigen Rhythmus unter www.pferd-aktuell.de/dam veröffentlicht.

In der Rangliste erscheinen Reiter*in-Pferd-Paare, die die Voraussetzungen gem. Abschnitt 2 (Teilnahmeberechtigung) erfüllen. Es werden alle Ranglistenpunkte [gem. Punkteverteilung](#) vom **01.04.2021 bis einschließlich 15.08.2021** für sämtliche Erfolge in den Klassen S* und S** aufsummiert. Platzierungen in Mannschafts-LP werden nicht berücksichtigt.

Falls sich ein*e Reiter*in sowohl für die Deutsche Amateur-Meisterschaft (Kl. S) als auch für das Deutsche Amateur-Championat (Kl. M) qualifiziert, muss er/sie sich bis zum Nennungsschluss für die Teilnahme an einer der beiden Finals entscheiden.

3.1 Qualifikationsverfahren Dressur

In der Dressur qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 40 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung in der landesverbandsspezifischen Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) angeboten wird (s. Tabelle unter 3.3).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten der FAB-Bundesrangliste und der/die jeweils Bestplatzierte der FAB-Landesranglisten auf S-Niveau (Bayern, Westfalen), welche*r die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 15.08.2021). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Der/Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich aus Planungszwecken bitte im Vorfeld unter www.pferd-aktuell.de/dam.

3.2 Qualifikationsverfahren Springen

Im Springen qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 60 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) angeboten wird (s. Tabelle unter 3.3).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten der FAB-Bundesrangliste und der/die jeweils Bestplatzierte der FAB-Landesranglisten auf S-Niveau (Bayern, Rheinland), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 15.08.2021). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Auch die drei Bestplatzierten der Rangliste des Amateur-Springreiterclub Deutschlands e. V. (ASC), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, sind startberechtigt (die letzten für die Rangliste relevanten Wertungsprüfungen finden von 05.-08.08.2021 in Luhmühlen statt). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.springreiterclub.de.

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich aus Planungszwecken bitte im Vorfeld unter www.pferd-aktuell.de/dam.

3.3 Quotierung

Die nachfolgende Quotierung berechnet sich aus der Anzahl potentieller Teilnehmer*innen nach Landesverband (Stand: 05.12.2019). In einigen Landesverbänden finden Landes-Amateur-Meisterschaften (LAM) statt, es muss jedoch immer mindestens ein*e Reiter*in über die Rangliste qualifiziert werden.

Es gilt folgende Tabelle:

Landesverband	Dressur	Springen
Baden-Württemberg	LAM-Medaillenträger ¹ + 1	Top 4 der LAM ² + 1
Bayern	LAM-Medaillenträger ³ + 1	LAM-Medaillenträger ³ +2
Berlin-Brandenburg	2	3
Bremen	1	1
Hamburg	2	3
Hannover	4	5
Hessen	LAM-Medaillenträger ⁴ + 1	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	3
Rheinland	4	5
Rheinland-Pfalz	2	4
Saarland	1	2
Sachsen	LAM-Goldmedaille ⁵ + 1	Top 2 der LAM ⁵ + 1
Sachsen-Anhalt	1	3
Schleswig-Holstein	3	4
Thüringen	1	2
Weser-Ems	3	4
Westfalen	4	5

¹ Meißenheim (16.-18.07.2021)

² Ichenheim (15.-18.07.2021)

³ München-Riem (9.-11.07.2021); Qualifikation für die Teilnahme an der LAM erforderlich – nähere Informationen unter www.brfv.de

⁴ Wintermühle/Neu-Anspach (16.-18.07.2021)

⁵ Dorfchemnitz (16.-18.07.2021)

3.4 Besondere Bestimmungen

Ein*e qualifizierte*r Teilnehmer*in kann zwischen den Pferden wählen, mit denen er/sie nach dem 01.04.2021 eine S-Platzierung erzielt hat – d.h. er/sie muss bei der Deutschen Amateur-Meisterschaft nicht zwangsläufig sein/ihr bestrangiertes Pferd einsetzen. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich.

4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Deutschen Amateur-Meisterschaften Dressur und Springen finden vom 24.-26.09.2021 in Münster-Handorf (Westfalen) statt.

Für die Meisterschaftspferde der Teilnehmer*innen besteht Einstallpflicht in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxenzelten.

4.1 Finalmodus Dressur

Finalqualifikation (alle startberechtigt): Freitag

Aufgabe: Prix St. Georg (Preisgeld: 1.000,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

LPO § 802.3 für die an 1.-12. Stelle rangierten Teilnehmer*innen.

Kleines Finale (ab Rang 13 aus Finalqualifikation): Samstag

Aufgabe: S5 (Preisgeld: 1.000,00 €)

Punktesystem: Die an 1.-3. Stelle rangierten Teilnehmer*innen, erhalten die Punkte gem. der 1. WP für die Ränge 13 bis 15.

Finale: Sonntag

Qualifiziert sind die Ränge 1 bis 12 der Finalqualifikation und 1 bis 3 des kleinen Finales, die dort mind. 60 % der max. erreichbaren Wertnotensumme erhalten haben.

Aufgabe: St. Georg Kür (Preisgeld: 2.000,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Deutsche*r Amateur-Meister*in ist der/die Reiter*in, der/die nach allen Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Kür.

4.2 Finalmodus Springen

Erste Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Freitag

Spring-LP Kl. S* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

LPO § 802.3.

Zweite Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Samstag

Spring-LP Kl. S* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1.

WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Dritte Wertungsprüfung/ Finale: Sonntag

Startberechtigt sind die besten 30 Teilnehmer*innen aus der 1. und 2. Wertungsprüfung (Addition der Punkte). Nimmt ein*e Teilnehmer*in seinen/ihren Startplatz in der 3. WP nicht wahr, rückt der/die nächste Teilnehmer*in nach.

Spring-LP Kl. S* mit Siegerrunde (Richtverfahren: § 533.a LPO; Preisgeld: 2.500,00 €);

1,5-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Deutsche*r Amateur-Meister*in ist der/die Reiter*in, der/die nach allen Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Finalprüfung.

Letzte Chance (für nicht finalqualifizierte Teilnehmer*innen): Sonntag

Zwei-Phasen-Spring-LP Kl. M** (Richtverfahren: § 525.1 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

5. Ansprechpartner*innen

- **Sportfachliche Betreuung**
Lucca Aléna Landfried
02581 / 63 62 144 oder l.landfried@fn-dokr.de
- **Vermarktung**
Stefan Wietzorek
02581 / 63 62 323 oder swietzorek@fn-dokr.de
- **Veranstalter Reit- und Fahrverein Handorf-Sudmühle e.V. in Kooperation mit Westfälisches Pferdestammbuch e.V.**
Matthias Granzow
0171 / 4225503
Carsten Rotermund
0173 / 5777038 oder rotermund@westfalenpferde.de